



SFKV Unterverband Entlebuch

Jahresbericht 1997 des Präsidenten

Einleitung

Für den UV Entlebuch wird auch das Jahr 1997 in die Geschichte eingehen, denn nach der Auflösung der LFKV an der historischen Delegiertenversammlung im Restaurant Kreuz Rain kann man von einem Jahr „danach“ sprechen. Der UV Entlebuch musste sich neu orientieren und die nötigen Vorkehrungen treffen. Sicher sind neben einigen Vorteilen auch einige Nachteile auszumachen. Nachdem aber die Kluft zwischen den beiden Unterverbänden Willisau Sursee und Luzern Stadt immer grösser wurden, war die Institution „LFKV“ nicht mehr sinnvoll. Der Leitfaden der LFKV - gemeinsame Interessen verfolgen und geschlossenes Auftreten nach aussen - war nicht mehr gewährleistet, nachdem persönliche Interessen im Vordergrund standen. In Bezug auf die administrative und sportliche Organisation brauchen wir uns in den nächsten Jahren keine Sorgen zu machen, denn unsere Basis ist gesund.

Für den Vorstand gab es dadurch einiges an Mehrarbeit zu leisten. Neue Statuten waren gefordert, und die Anschaffung einer Vereinsfahne in absehbarer Zeit wurde geplant.

Vorstandstätigkeit - Sitzungen

Mit der Generalversammlung vom 23. November 1996 im Restaurant Linde, Doppleschwand ging das Vereinsjahr zu Ende. Die angenehme Atmosphäre im „Lindensaal“ hat sich auf den Verlauf der GV positiv ausgewirkt, denn die Geschäfte konnten speditiv abgewickelt werden. Mit 61 Teilnehmer war der Besuch im Rahmen der Vorjahre. Mit Urs Birrer konnte die Lücke für den allzufrüh verstorbenen Hans-Rolf Emmenegger gefüllt werden.

An sechs Vorstandssitzungen wurden die laufenden Geschäfte behandelt und abgewickelt. Im weiteren wurden je eine Kommission für die Statuten und Vereinsfahne gebildet, welche sich ebenfalls zu Sitzungen trafen. Für diese Themen wurde erstmals eine Klausurtagung durchgeführt. So konnte ein ganzer Tag lang intensiv gearbeitet werden. Ausnahmsweise luden wir die Präsidenten zu einer Frühjahrs-Präsidentenkonferenz ein. Diese wurde notwendig, weil wir über die Auflösung der LFKV und dem Schlussergebnis der SM in Sursee orientieren wollten. An der offiziellen Herbstkonferenz wurde die Jahresmeisterschaft 1998 vorbereitet.

An allen schweizerischen Veranstaltungen und Sitzungen war eine Delegation vom Vorstand präsent;

- an der DV/SFKV in Wangen an der Aare.
- an einer erweiterten ZV-Sitzungen im Februar (als Vorbereitung der DV/SFKV)
- an einem Orientierungsabend bei der Keglerzeitung in Schöffland
- an der SM-Eröffnung in Obergösgen

Mit dem Neueintritt von Urs Birrer mussten die Chargen neu verteilt werden; Urs übernahm von Pius Tanner das Amt vom Materialverwalter und Pius die Aufgabe des Cupleiters. Meine Vorstandskameraden erledigten alle Arbeiten, die Ihnen übertragen wurden, einmal mehr mit Bravour, immer im Interesse und zum Wohle des UV Entlebuch. Alle Entscheidungen und Beschlüsse des Vorstandes kamen wiederum in demokratischen Abstimmungen zu Stande und wurden nach Aussen auch immer so vertreten.

Mitgliederbewegung

Wie schon letztes Jahr muss ich von einem Mitgliederrückgang berichten. Wiederum konnten wir 10 Keglerpässe weniger ausstellen. Eine Tendenz, die in allen Unterverbänden der SFKV festzustellen ist. Erfreulicherweise konnten wir aber dennoch einen Klub mehr verbuchen. Mit dem KK Tous les neufs, Buttisholz entstand ein Klub mit einer gemischten Altersstruktur, welche hervorragend harmonisierte. Die 28 Mannschaften teilten sich in 9 A, 12 B und 7 C-Klubs auf.

Erfreulich ist auch die Tatsache, dass wir erstmals seit vielen Jahren keinen Todesfall zu beklagen haben.

Finanzielles

Die Rechnung wurde von unserem neuen Kassier Robi Stalder sauber und übersichtlich abgefasst und präsentiert. Mit Fr. 32.80 Verlust konnte die Rechnung wie budgetiert, ausgeglichen gestaltet werden. Das Vereinsvermögen von knapp Fr. 19'000.-- ist beruhigend und bürgt für einen geordneten Vereinsbetrieb. Die Rechnung kann nur dank vieler Sponsoren und Beziehungen von Vorstandsmitgliedern so positiv ausfallen. Ich denke, wenn wir alle Kopien und Drucksachen zum vollen Marktpreis bezahlen müssten, sähe die Rechnung um einige hundert Franken schlechter aus. Auch der Einsatz von meinen Vorstandskameraden mit ihren Hilfsmitteln, „sprich Computer“ wird in einem sehr geringen Aufwand verrechnet. Da wird höchstens einmal eine Farbpatrone, oder einige Kopierpapiere mit den Spesen verbucht. Vielen Dank auch allen Spendern von Tombolapreisen und sonstigen Zuwendungen.

Nach dreijährigem Einsatz gehen die Standblätter, gesponsert von Beat Schumacher, Heizung Sanitär und Wärmedämmung, Schötz dem Ende entgegen. Recht herzlichen Dank für den grosszügigen Sponsorenbeitrag. Mit der Firma Kronospan, Menznau, vertreten durch Jaime Iglesias, Mitglied vom KK Siesta konnten wir wiederum einen Sponsor gewinnen. Für die Plazierung der Jahresprogramme in den Kegelbahnen wird uns die Firma Beck + Unternährer, Zell und Wolhusen ein entsprechendes Mobilium produzieren und gratis zur Verfügung stellen. Wir danken den Spendern und hoffen, dass die beiden Firmen mit diesem grossen finanziellen Einsatz den gewünschten Werbeeffect erzielen können.

Sportliches

Einmal mehr wurde die sportliche Saison in Rüediswil gestartet. Die Bahn drei, als neutral bekannt, schien uns den richtigen Einstieg in eine spannende Jahresmeisterschaft zu ermöglichen. Der bewährte KK Ygnis hat die Aufgabe, die die erste Meisterschaft an den durchführenden Klub stellt zu unserer vollen Zufriedenheit gelöst. Dank einer guten Mischung, zwischen sogenannten „leichten“ und „schwierigen“ Bahnen konnten wir auf eine bis am Schluss spannende Jahresmeisterschaft zurückblicken.

Dass der Sportbetrieb reibungslos ablief, dafür sorgte unsere umsichtige Sportkommission unter der Leitung von Toni Muri. Manchmal galt es auch, sich durchzusetzen, damit alle Keglerinnen und Kegler faire Anlagen zur Verfügung hatten. Im grossen und ganzen darf ich aber feststellen, dass die Zusammenarbeit, Kegelbahnbesitzer - Klubs - Sportkommission recht gut war. Ich danke den Wirten für das Verständnis, das Sie gegenüber den Funktionären aufbringen.

Wie schon letztes Jahr mussten wir auch diesmal wieder einen Rückgang der Beteiligungszahlen in Kauf nehmen. Gegenüber den Vorjahr waren das in Zahlen 20 Kegler pro Meisterschaft oder ein Index von 95,11 %. Beim Sportkegeln waren es 71 gegenüber 77 Teilnehmer vom Vorjahr. In der Beilage sehen Sie die Vergleichszahlen. 18 Gastklubs (gleich viele wie 1996) aus vier verschiedenen Unterverbänden waren bei uns auch dieses Jahr wieder sehr gerne gesehene Gäste. Die Ehrung von 5 Klubs für langjährige Treue zum UV Entlebuch zeugt von einem guten Klima. Der KK Pilatus, Luzern für 25 Jahre und der KK Iltis, Fischbach für 20 Jahre konnten ein passendes Präsent entgegen nehmen. Den drei Klubs Kegelsportfreunde, Luzern, Winkelried 2, Root und Rosengarten, Einsiedeln durften wir für 10-jährige Treue den traditionellen Entlebucher-Trüffel überreichen.

Klubmeisterschaft

Der Spitzenklub Musegg, Root war auch diesmal nicht zu „bremsen“, unaufhaltsam holten Sie den vierten Meistertitel in der Kat. A in Folge. Unser Jubiläumsklub Pilatus belegt unangefochten den zweiten Rang. Als drittplatzierte Klub konnte sich der KK Speedwell einmal mehr behaupten. und sich als UVE-Jahresmeister feiern lassen. Um die weiteren zwei Medallensätze war ein spannender Wettkampf durch drei Klubs, bis am letzten Wettkampftag im Gange. Mit einer äußerst knappen Entscheidung holte sich der KK Pony die Silbermedaille, gefolgt vom KK Sonne-Boys auf dem Bronzeplatz. Das Glück des letzten Jahres war dem KK Alpenglöggli, diesmal nicht mehr hold, denn sie verpassten den dritten Rang um winzige 1,4 Holz.

Die Kategorie B wurde von Anfang an durch den KK Siesta, Sigigen dominiert, wobei sie Ihren „Heimvorteil“ zu nutzen wussten. Spannender ging es bei der Silbermedaille zu, wo sich die beiden Gastklubs St. Georg, Sursee und Thorenberg, Littau duellierten. Ersterer konnte sich mit einem fulminanten Endspurt durchsetzen. Nicht minder knapp kam es zur Entscheidung um die UVE-Medallien Silber und Bronze. Mit 1,2 Holz konnte der KK Soppensee gegenüber dem KK Eintracht das bessere Ende für sich behaupten.

Auch die Kategorie B hatte es in sich - die letzte Meisterschaft in Buholz musste entscheiden. In ihrem ersten Startjahr konnte sich der KK Tous les neufs gleich an die Spitze setzen und die Goldmedaille umhängen lassen, denn der originelle Name ist schliesslich Verpflichtung. Der Favorsierte Gastklub Edelweiss, Grosswangen musste sich mit der Silbermedaille begnügen. Die beiden Entlebucher-Medaillen holten sich der KK Creas, Wolhusen vor dem KK Edelweiss, Entlebuch.

Die Rangliste der Medaillengewinner

	Kategorie A	Kategorie B	Kategorie C
1. Rang	KK Musegg Root	KK Siesta	KK Tous les neufs
2. Rang	KK Pilatus Luzern	KK St. Georg	KK Edelweiss, Grosswangen
3. Rang	KK Speedwell	KK Thorenberg	KK Creas

UVE Medaillengewinner

Gold	KK Speedwell	KK Siesta	KK Tous les neufs
Silber	KK Pony	KK Soppensee	KK Creas
Bronze	KK Sonne-Boys	KK Eintracht	KK Edelweiss

Einzelmeisterschaft

Dass sich die Gastkegler um die ersten drei Ränge streiten, war bei der Dichte von Spitzenkegler eine klare Angelegenheit. Souverän konnte sich Peter Haldi als Sieger feiern lassen. Unser Gast aus dem UV Interlaken Oberhasli, Ernst Urweider konnte sich nach der letztjährigen Bronze- diesmal die Silbermedaille umhängen lassen. Mit Paul Frey vom UV Freie Aargauer ist der Medaillensatz somit in der halben Schweiz verteilt.

Schon einige Male war Adolf Aregger vom KK Alpenglöggli einer Medaille sehr nahe, doch es wollte bisher noch nie klappen. Dass es diesmal gleich zum Meistertitel reichte, hat er seiner konstanten Leistung zu verdanken. Mit dem letzten Wurf holte sich der Vorjahressieger Fridolin Wicki KK Rambo die Silbermedaille vor Markus Emmenegger, KK Speedwell.

Wie schon im letzten Jahr konnte sich in der Kat. B wieder eine Dame durchsetzen. Ueberlegen gewann Romy Gehrig, KK Siesta die Goldmedaille. Der zweite Platz geht an den Gast Toni Albisser, Luzern. Dass sich zwei „alte Kämpfer“ auf das Podest kegeln konnten, freut mich ganz besonders. Franz Baumeler, KK Sonne-Boys mit der Silbermedaille und Alois Zemp, KK Speedwell mit der Bronzemedaille durften Ihre erste Einzelmedaille entgegennehmen.

Der Meister der Kat. C war schon früh bekannt - Markus Stadelmann dominierte diese Kategorie nach Belieben und durfte die verdiente Goldmedaille in Empfang nehmen. Sein Klubkamerad Andreas Wüest auf dem Silber- und Ruedi Wolfisberg auf dem Bronzemedailienplatz konnten die Gratulation vom Sieger mit einer Flasche Champagner entgegennehmen.

Das Siegerbild der Damen könnte ebenso von einer Schweizermeisterschaft stammen. Mit Trudi Banzer, Kriens stand eine ehemalige Schweizermeisterin zuoberst auf dem Podest. Marliese Köchli, Bern hat gerade zum dritten Mahl diesen Titel in Serie geholt, sie steht auf dem Silberplatz. Auch Verena Egger, Trimbach - auch Sie keine Unbekannte - konnte sich die Bronzemedaille umhängen lassen.

Die Rangliste

	Kategorie A	Kategorie B	Kategorie C
1. Rang	Haldi Peter	Gehrig Romy	Stadelmann Markus
2. Rang	Urweider Ernst	Albisser Anton	Wüest Andreas
3. Rang	Frey Paul	Baumeler Franz	Wolfisberg Ruedi

UVE Medaillengewinner

	Kategorie A	Kategorie B	Kategorie C
Gold	Aregger Adolf	Gehrig Romy	Stadelmann Markus
Silber	Wicki Fridolin	Baumeler Franz	Wüest Andreas
Bronze	Emmenegger Markus	Zemp Alois	Wolfisberg Ruedi

Damen

1. Rang	Banzer Trudi, Kriens
2. Rang	Köchli Marliese, Bern
3. Rang	Egger Verena, Trimbach

Entlebucher Klubcup

Ich bin sicher, dass die Teilnehmer am Entlebucher-Klubcup viele schöne kameradschaftliche Stunden beim Aufeinandertreffen vom direkten Wettkampf miterleben konnten. Das ist auch das erklärte Ziel dieser Disziplin. Leider lässt die Beteiligung mit nur 16 Klubs (Vorjahr 18) zu wünschen übrig.

Für die Halbfinals konnten sich diesmal vier A-Klubs qualifizieren. Die beiden Halbfinals waren von Überraschungen und knappen Entscheiden geprägt. Der KK Sonne-Boys gewann gegen Pony mit 475.0 Holz gegen 477.0 Holz. Im zweiten Halbfinal war der KK Bärgründe mit 474.8 Holz gegenüber dem KK Alpenglöggli mit 474.6 die glücklichere Mannschaft.

Der Final wurde zwischen Sonne-Boys und Bärgründe im Rest. Bad, Wolhusen ausgetragen. Durch den unfallbedingten Ausfall von Sepp Böhnner hatte der KK Bärgründe minimale Chancen auf den Sieg. So wurde der KK Sonne-Boys Cupsieger 1997.

Die Ränge drei und vier machten somit die beiden Klubs Alpenglöggli und Pony im Restaurant Eintracht, Rüediswil aus, wobei sich erstgenannter Klubs durchsetzen konnte.

Entlebucher Einzelcup

Dieser Wettkampf wurde von 73 Keglerinnen und Keglern in Angriff genommen. Leider mussten wir auch da einen Rückgang von 5 Teilnehmern verzeichnen. Der Finaltag, ausgetragen im Rest. Rebstock, Wolhusen ging am Samstag, 14. Juni über die Bühne. Den ganzen Tag wurde hochstehenden Kegelsport geboten.

Mit Roger Baumeler gegen Robi Stalder als Halbfinalpaarung war praktisch der Final vorgezogen. Roger konnte Robi mit 504 gegen 500 Holz auf die Verliererstrasse weisen. Eine klare Angelegenheit war die Ausmarchung; Willy Zihlmann mit 487 Holz gegen Hans Schwingruber mit 464 Holz.

Überlegen holte sich Robi Stalder mit 501 Holz die bronzene Auszeichnung gegen Hans Schwingruber mit 455 Holz.

Im Final konnte Roger Baumeler wiederum mit 495 Holz ein Spitzenresultat erzielen, welches zum Cup-sieg 1997 reichte. Willy Zihlmann erreichte die Silbermedaille mit 477 Holz.

Resultate

	Entlebucher-Klubcup	Einzel-Cup
1.	KK Sonne-Boys, Schwarzenberg	1. Roger Baumeler, Sonne-Boys
2.	KK Bärgründe, Ebnet	2. Willy Zihlmann, Pony
3.	KK KK Alpenglöggli, Doppleschwand	3. Robert Stalder, Speedwell
4.	KK Pony, Schachen	

SM in Obergösgen

Nach dem letztjährigen Grosserfolg mit zwei SM-Titeln und einer Silbermedaille war uns klar, dass wir unsere Ziele ein bisschen tiefer ansetzen müssen.

Medaillen gibt es diesmal keine zu feiern, dennoch können wir einige gute Resultate für den UV Entlebuch verbuchen.

Zur Zeit bin ich noch nicht im Besitze einer definitive Rangliste, darum muss ich mich auf die Resultate der absoluten Spitzenränge beschränken.

Einzelmeisterschaft

Kategorie A Herren 7. Rang Wicki Fridolin

Kategorie A Damen 7. Rang Riedo Marie-Theres

Klubmeisterschaft

Kategorie C 4. Rang KK Creas, Wolhusen
7. Rang KK Edelweiss, Entlebuch

Dass mit Ruedi Bieri, Mühlethal ein ehemaliger Entlebucher-Kegler den Schweizermeistertitel in der höchsten Kategorie errang, freut uns ganz besonders. Die ersten Gehversuche im Kegeln machte Ruedi beim KK Edelweiss Entlebuch. Von 1975 bis 1980 wirkte er als Cupleiter im Vorstand vom UV Entlebuch. Zu diesem grossen Erfolg gratulieren wir Ruedi recht herzlich.

Die Gratulation geht aber auch an alle Keglerinnen und Kegler, sowie an alle Klubs, welche die Auszeichnung erzielt haben. Speziell den zwei Kameraden Fridolin Wicki und Markus Emmenegger, die sich für den Einzelcupfinal qualifiziert haben.

Diverses

Wiederum waren einige Klubs und Einzelkegler in benachbarten Unterverbänden im Einsatz und konnten schöne Erfolge feiern. Im UV Stadt Luzern konnte der KK Creas bereits zum dritten Mal als Sieger in der Kategorie C gefeiert werden. Leider sind mir zur Zeit keine weiteren Medaillenränge von Klubs, oder Einzelkegler bekannt. Ich gratuliere allen, die persönliche Erfolge feiern konnten.

Danken möchte ich auch allen Entlebucherkeglern, die sich an den Meisterschaften von benachbarten Unterverbänden beteiligen. Jeder Einsatz ist für eine gutnachbarliche Beziehung wichtig und wird sich für unseren UV in irgend einer Form bezahlt machen.

Schlusswort

Mit dem Absenden und Familienabend vom 8. November in Menznau konnte ein erster Teil vom Jahresabschluss abgeschlossen werden. Leider konnten wir am tollen Unterhaltungsprogramm vom letzten Jahr nicht mehr anschliessen. Dennoch hoffen wir, dass die Medaillengewinner in gebührender Art geehrt werden konnten.

An der Generalversammlung vom 22. November im Rest. Lamm. Menznau werden wir das Sport- und Vereinsjahr abschliessen. Mit grossem Bedauern mussten wir an der Präsidentenkonferenz feststellen, dass sich erstmals in der Geschichte vom UV Entlebuch nicht neue Klubs bereit waren, eine Meisterschaft durchzuführen. Ich gebe allen Mitgliedern zu Bedenken, dass ein Verein nur existieren kann, wenn alle bereit sind, dafür einen Beitrag zu leisten.

Allen Kegelbahnbesitzern und Bahnenpflegern danke ich für das gute Einvernehmen -speziell mit der Sportkommission - und die Bereitstellung und Pflege der Kegelbahnanlagen.

Den Klubs, die sich als Organisatoren für die Durchführung einer Meisterschaft zur Verfügung gestellt haben danke ich bestens. Speziellen Dank allen Helfern, die den Aufsichts- und Bürodienst auch an den Nachmittagen versehen haben.

Zum Schluss ist es mir ein Anliegen, einige persönliche Dankesworte abzustatten. Als erstes allen Vorstandskameraden für den grossen, uneigennütigen Einsatz, den sie zum Wohle des Kegelsportes und dem UV Entlebuch im besonderen geleistet haben.

Mir machte es Freude, mit meinen Kameraden zusammenzuarbeiten. Ich darf feststellen, dass die Hauptchargen sehr gut und kompetent besetzt sind und durch die Kameraden auch eigenständig ausgeübt wurden. Anfangs Jahr hatte ich angekündigt, nach 25-jähriger Vorstandstätigkeit per Ende dieser Amtsperiode aus dem Vorstand auszutreten. Im Zusammenhang mit der Auflösung der LFKV sind aber einige wichtige Aufgaben zu lösen, so zum Beispiel die Schaffung von Statuten und die Realisierung einer Fahne. Aus diesen Gründen habe ich mich bereit erklärt, nochmals zwei Jahre „anzuhängen“.

Ich hoffe, dass sich der UV Entlebuch im Rahmen der sich bietenden Möglichkeiten weiterentwickelt und den Stellenwert, den wir auf schweizerischer Ebene geniessen, beibehalten können.

Liebe Keglerinnen und Kegler, ich wünsche Euch allen und den Familienangehörigen ein glückliches neues Jahr 1998, gute Gesundheit und schöne Festtage.

Littau, im November 1997

Der Unterverbands-Präsident
Fredy Birrer

Jahresmeisterschaft SFKV UV Entlebuch

Beteiligungs - Vergleich 1996/97

1996													1997															
JM Ort	Meisterschaft						Sport						Total	JM Ort	Meisterschaft						Sport						Total	+/- 96/97
	Kat. A	Kat. B	Kat. C	Total	Kat. A	Kat. B	Kat. C	Total	Kat. A	Kat. B	Kat. C	Total			Kat. A	Kat. B	Kat. C	Total	Kat. A	Kat. B	Kat. C	Total	+/- 96/97					
1 Eintracht Ruediswil	164	142	137	443	50	50	46	146	154	142	143	439	40	37	36	113	-4	154	142	143	439	40	37	36	113	-33		
2 Lamm Buholz	164	148	151	463	51	51	44	146	155	142	147	444	15	7	9	31	-19	155	142	147	444	15	7	9	31	-115		
3 Bahnhof Schupfheim	162	138	146	446	14	20	11	45	145	138	146	429	28	15	20	63	-17	145	138	146	429	28	15	20	63	18		
4 Bad Wolhusen	160	143	147	450	15	8	6	29	146	136	139	421	23	15	17	55	-29	146	136	139	421	23	15	17	55	26		
5 Linde Doppleschwand	160	140	143	443	20	20	11	51	144	137	138	419	25	14	17	56	-24	144	137	138	419	25	14	17	56	5		
6 Lamm Menznau	158	140	145	443	22	14	12	48	143	136	143	422	12	14	14	40	-21	143	136	143	422	12	14	14	40	-8		
7 Rebstock Wolhusen	156	137	148	441	23	18	28	69	134	137	139	410	21	16	12	49	-31	134	137	139	410	21	16	12	49	-20		
8 Lamm Buholz	156	149	143	448	17	12	9	38	137	137	135	409	29	29	28	86	-39	137	137	135	409	29	29	28	86	48		
9 Eintracht Ruediswil	151	141	137	429	46	36	40	122	141	137	139	417	48	56	47	151	-12	141	137	139	417	48	56	47	151	29		
Total	1'431	1'278	1'297	4'006	258	229	207	694	1'299	1'242	1'269	3'810	241	203	200	644	-196	1'299	1'242	1'269	3'810	241	203	200	644	-50		
Durchschnitt	Anzahl JM			9	Anzahl JM			9	Durchschnitt	Anzahl JM			9	Durchschnitt	Anzahl JM			9	Index 96/97	Index 96/97			95.11%	Index 96/97	Index 96/97			92.80%
				445.11				77.11				423.33				71.56				423.33				71.56		92.80%		